

Allgemeine Berufskennntnisse

**Position 2: Mensch und Entwicklung
Kommunikation, Zusammenarbeit**

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....

Zeit **45 Minuten für 5 Aufgaben****Hinweis** Wird eine bestimmte Anzahl Nennungen verlangt, zählt nur die festgelegte Anzahl in der Reihenfolge der Auflistung.

Werden in einer Aufgabe Praxissituationen aus verschiedenen Fachbereichen zur Auswahl gestellt, kennzeichnen und bearbeiten Sie die Situation aus nur einem Fachbereich.

Hilfsmittel keine**Notenskala** **Maximale Punktezahl: 35**

33.5 – 35.0	Punkte	=	Note 6
30.0 – 33.0	Punkte	=	Note 5,5
26.5 – 29.5	Punkte	=	Note 5
23.0 – 26.0	Punkte	=	Note 4,5
19.5 – 22.5	Punkte	=	Note 4
16.0 – 19.0	Punkte	=	Note 3,5
12.5 – 15.5	Punkte	=	Note 3
9.0 – 12.0	Punkte	=	Note 2,5
5.5 – 8.5	Punkte	=	Note 2
2.0 – 5.0	Punkte	=	Note 1,5
0.0 – 1.5	Punkte	=	Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **1. September 2015 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Seite 2

Aufgabe 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	2	
Auftrag 2 Der akustische Wahrnehmungsvorgang verläuft in mehreren Schritten. Beschreiben Sie drei Schritte in der richtigen Reihenfolge, welche bei einem Teammitglied ablaufen, wenn es Samuel Stalders Stimme hört.	4	
1. _____		

2. _____		

3. _____		

Auftrag 3 Das Ziel der systematischen Beobachtung ist es, mögliche Ursachen von Samuel Stalders Verhalten herauszufinden. Formulieren Sie für die systematische Beobachtung drei verschiedene Fragen, welche Hinweise auf mögliche Ursachen geben könnten.	3	
• _____		

• _____		

• _____		

Übertrag	9	

Aufgabe 2		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		9													
<p>Praxissituation</p> <p>Die betreute Person Sandra Wegmüller ist neu in die Institution eingetreten. Sie lebt sich sehr schnell ein. Schon bald stellt sich für Sie als FaBe die Frage, wie Sie Sandra Wegmüller an den alltäglichen Aktivitäten beteiligen können. Ebenso überlegen Sie sich, in welchen Lebensbereichen Sandra Wegmüller selber bestimmen kann. Selbstbestimmung spielt unter anderem bei der Einnahme von Mahlzeiten eine grosse Rolle.</p> <p>Zur Bearbeitung der Aufträge verwenden Sie die unten stehenden Angaben für die betreute Person aus Ihrem Fachbereich. Kreuzen Sie den ausgewählten Bereich an:</p> <table border="1" data-bbox="121 748 1254 1151"> <thead> <tr> <th data-bbox="121 748 188 808"></th> <th data-bbox="188 748 496 808">Bereich</th> <th data-bbox="496 748 1254 808"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="121 808 188 913" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="188 808 496 913">Kinderbereich</td> <td data-bbox="496 808 1254 913">Sandra Wegmüller ist 5 Jahre alt und ist in die KiTa-Gruppe eingetreten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="121 913 188 1032" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="188 913 496 1032">Behindertenbereich</td> <td data-bbox="496 913 1254 1032">Sandra Wegmüller ist 34 Jahre alt, leicht kognitiv beeinträchtigt und lebt neu auf der Wohngruppe, in der Sie arbeiten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="121 1032 188 1151" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="188 1032 496 1151">Betagtenbereich</td> <td data-bbox="496 1032 1254 1151">Sandra Wegmüller ist 83 Jahre alt, gehbehindert und kognitiv nicht beeinträchtigt. Wegen einer Gehbehinderung ist sie ins Alterszentrum eingetreten.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Auftrag 1</p> <p>Beschreiben Sie drei Argumente, weshalb der Einbezug in die Alltagsaktivitäten für Sandra Wegmüller wichtig ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ • _____ _____ 			Bereich		<input type="checkbox"/>	Kinderbereich	Sandra Wegmüller ist 5 Jahre alt und ist in die KiTa-Gruppe eingetreten.	<input type="checkbox"/>	Behindertenbereich	Sandra Wegmüller ist 34 Jahre alt, leicht kognitiv beeinträchtigt und lebt neu auf der Wohngruppe, in der Sie arbeiten.	<input type="checkbox"/>	Betagtenbereich	Sandra Wegmüller ist 83 Jahre alt, gehbehindert und kognitiv nicht beeinträchtigt. Wegen einer Gehbehinderung ist sie ins Alterszentrum eingetreten.	3	
	Bereich														
<input type="checkbox"/>	Kinderbereich	Sandra Wegmüller ist 5 Jahre alt und ist in die KiTa-Gruppe eingetreten.													
<input type="checkbox"/>	Behindertenbereich	Sandra Wegmüller ist 34 Jahre alt, leicht kognitiv beeinträchtigt und lebt neu auf der Wohngruppe, in der Sie arbeiten.													
<input type="checkbox"/>	Betagtenbereich	Sandra Wegmüller ist 83 Jahre alt, gehbehindert und kognitiv nicht beeinträchtigt. Wegen einer Gehbehinderung ist sie ins Alterszentrum eingetreten.													
Übertrag		12													



Seite 5

Aufgabe 3	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
Praxissituation Die Eltern des drei Monate alten Peters sind verunsichert. Bis jetzt haben sie immer unmittelbar auf sein Schreien reagiert und versucht herauszufinden, was er braucht. Nun haben die Eltern ein Erziehungsbuch gelesen, in dem stand, dass man Babys schreien lassen soll, damit sie nicht zu stark verwöhnt werden. Die Eltern holen Peter in der Kindertagesstätte ab und fragen Sie als FaBe, wie Sie das in der Kindertagesstätte handhaben.	1	
Auftrag 1 Erklären Sie, weshalb Sie als FaBe in der Kindertagesstätte die Babys nicht einfach schreien lassen. Nehmen Sie Bezug auf die Entwicklungspsychologie.		
Übertrag	18	

Aufgabe 4		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		18	
Praxissituation <p>Sie als FaBe erhalten den Auftrag, die Lernende Paula Sieber (im ersten Lehrjahr) beim Beobachten der Kindergruppe anzuleiten. Sie erklären Paula Sieber, was unter Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation zu verstehen ist. Anschliessend geben Sie Paula Sieber verschiedene Beobachtungsaufträge. Beim Korrigieren der Beobachtungsaufträge stellen Sie fest, dass es für Paula Sieber gar nicht so einfach ist, Beobachtung und Interpretation zu unterscheiden und die Ergebnisse richtig einzuordnen. Sie gehen das Thema mit Paula Sieber deshalb auf vielfältige Weise an.</p>			
Auftrag 1 <p>Erklären Sie Paula Sieber die folgenden Begriffe:</p>			
Begriffe	Erklärung		
Wahrnehmung		1	
Beobachtung		1	
Interpretation		1	
Übertrag		21	

Aufgabe 4		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		21																
Auftrag 2 Paula Sieber gibt Ihnen die folgenden Sätze zum Korrigieren. Sie als FaBe stellen fest, dass für Paula Sieber die Unterscheidung zwischen Beobachtung und Interpretation schwierig ist. Kreuzen Sie an, welche der nachfolgenden Sätze Beobachtungen und welche Interpretationen beinhalten.		2																
	<table><tr><th></th><th>Beobachtung</th><th>Interpretation</th></tr><tr><td>Kai und Tim spielen schön zusammen.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>Kai und Tim schieben je ein Auto über den Spielteppich.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>Paula gähnt.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>Oskar und Eveline mögen sich nicht.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>		Beobachtung	Interpretation	Kai und Tim spielen schön zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kai und Tim schieben je ein Auto über den Spielteppich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Paula gähnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Oskar und Eveline mögen sich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Beobachtung	Interpretation																
Kai und Tim spielen schön zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Kai und Tim schieben je ein Auto über den Spielteppich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Paula gähnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Oskar und Eveline mögen sich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Auftrag 3 Sie und die Lernende Paula Sieber beobachten Tim (3 Jahre alt) aus verschiedenen Perspektiven. Paula Sieber spielt in dieser Zeit mit Tim, während Sie die Situation von aussen beobachten. Anschliessend vergleichen Sie Ihre Beobachtungen. Sie sind unterschiedlich ausgefallen. Paula Sieber ist deswegen sehr verunsichert. Erklären Sie ihr, weshalb die Beobachtungen in dieser Situation so unterschiedlich sein können. <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		1																
Übertrag		24																

Seite 9

Aufgabe 4	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	25	
<p>Auftrag 5</p> <p>Damit Paula Sieber den Unterschied zwischen Beobachtung und Interpretation weiter üben kann, geben Sie ihr zwei Bilder zur Auswahl. Sie soll Beobachtungen und mögliche Interpretationen zu einem der Bildern aufschreiben. Damit Sie als FaBe diese Aufgabe gut korrigieren können, machen Sie sich selber Gedanken und schreiben je zwei Beobachtungen und zugehörige Interpretationen auf.</p> <p>Wählen Sie ein Bild aus und kreuzen Sie dieses an. Formulieren Sie dazu zwei Beobachtungen und zwei zugehörige Interpretationen (auf der nächsten Seite).</p> <p><input type="checkbox"/> Bild 1</p>  <p><input type="checkbox"/> Bild 2</p>  <p>➤ Fortsetzung Auftrag auf nächster Seite</p>		
Übertrag	25	

Aufgabe 4		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		25	
Fortsetzung Auftrag 5		4	
Beobachtung	Zugehörige Interpretation		
		4	
Übertrag		29	

Aufgabe 5	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	29	
<p>Praxissituation</p> <p>Zwei Ihrer Arbeitskollegen, Daniel Zuberbühler und Ivan Konjetzka, haben sehr unterschiedliche Auffassungen bezüglich Gestaltung der Tischsituation. Während Daniel Zuberbühler für strikte Regeln und straffe Führung eintritt, ist es Ivan Konjetzka wichtig, dass sich die betreuten Personen wohl fühlen und sich ausdrücken können. Sie beobachten eine Gesprächssituation zwischen den beiden. Das Gespräch findet während dem Zvieri statt. Die betreuten Personen und die beiden Mitarbeiter sitzen am gleichen Tisch. Daniel Zuberbühler sagt: „Du unterläufst meine Bemühungen, endlich mal Ruhe und Ordnung am Tisch zu haben. Du bist ein völliger Chaot. Wenn alle Betreuungspersonen so wie du wären, hätten wir das nackte Chaos!“ Ivan Konjetzka antwortet: „Nein, das siehst du völlig falsch. Mit deiner diktatorischen Haltung traut ja niemand mehr, ein Wort zu sagen!“ Das Gespräch wird sehr emotional geführt, und es zeichnet sich keine Lösung ab. Sie als FaBe beobachten das Geschehen und machen sich Gedanken darüber.</p> <p>Auftrag 1</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 10px; border: 1px solid black;"> <p>Situationsausschnitt:</p> <p>Das Gespräch findet während dem Zvieri statt. Die betreuten Personen und die beiden Mitarbeiter sitzen am gleichen Tisch.</p> </div> <p>a) Beschreiben Sie, was an dieser Gesprächssituation verbessert werden könnte.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Beschreiben Sie eine mögliche positive Auswirkung dieser Verbesserung auf den Gesprächsverlauf.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		
Übertrag	31	

Aufgabe 5	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	31	
<p>Auftrag 2</p> <p>Im Gespräch hat Daniel Zuberbühler die folgenden Sätze gesagt:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>„Du unterläufst meine Bemühungen, endlich mal Ruhe und Ordnung am Tisch zu haben. Du bist ein völliger Chaot. Wenn alle Betreuungspersonen so wie Du wären, hätten wir das nackte Chaos!“</p> </div> <p>Formulieren Sie diesen Ausschnitt nach einer der folgenden Kommunikationsmethoden um, damit er vom Empfänger eher angenommen werden kann.</p> <p>Sie haben die beiden Möglichkeiten Feedback sowie Gewaltfreie Kommunikation zur Auswahl (bitte ankreuzen):</p> <p><input type="checkbox"/> <u>Variante 1: Umformulierung gemäss den Feedbackregeln</u></p> <p>a) Nennen Sie vier Feedbackregeln, welche Sie für die Umformulierung dieses Abschnitts sinnvoll anwenden können.</p> <p>b) Formulieren Sie den obigen Gesprächsausschnitt nach diesen vier Feedbackregeln um.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Vier Feedbackregeln</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Umformulierung</p> <div style="border: 1px solid black; height: 200px; margin-top: 5px;"></div> </div>	(4)	
Übertrag	(35)	

Aufgabe 5		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		(35)	
<input type="checkbox"/> <u>Variante 2: Umformulierung gemäss den 4 Schritten der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg</u> a) Benennen Sie die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg. b) Formulieren Sie den obigen Gesprächsausschnitt unter Einhaltung der vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg um.		(4)	
Vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation	Umformulierung		
Total		35	